

Apfelweintrinken hilft – Teil 2: Hospizverein Lichtblick e.V.

Der OGV Niederhöchstadt hat anlässlich der 1250-Jahr-Feierlichkeiten der Stadt Eschborn 1.250 Liter Apfelwein gekeltert und in den letzten Wochen an Eschborner Bürger ausgeschenkt. Von Anfang an war klar, dass der gesamte Erlös dieser Aktion zurück an die Eschborner Bürger gehen soll, in Form von Spenden an Eschborner Sozialeinrichtungen.

Am 17. Juni traf man sich erneut auf der OGV Obstwiese, um wieder 1.000€ an einen Eschborner Verein zu überreichen: den Hospizverein Lichtblick e.V. (hospizverein-lichtblick.de)

"Es geht nicht darum dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben“, lautet der Leitspruch der Hospizbewegung. Die ehrenamtlichen Helfer des Vereins begleiten kranke Menschen in der letzten Zeit ihres Lebens, und unterstützen dabei auch die Familie und Freunde. Sie tun das unabhängig von Alter, Religion und Herkunft - und kostenlos. Somit ist man auf Spendengelder angewiesen, da kommt die Spende des OGV Niederhöchstadt gerade recht. Frau Bohni (Kordinatorin) und Frau Dombek (Kassiererin) freuten sich über den unerwarteten Geldsegen, der zusammen mit Bürgermeister Adnan Shaikh überreicht wurde. „Kleine Vereine, die eher im Hintergrund arbeiten, dabei aber ganz wichtige soziale Arbeit leisten – die möchten wir mit unserer Aktion unterstützen“, so Udo Gauf, 1. Vorsitzende des OGV. Auch Bürgermeister Adnan Shaikh zeigte sich wieder begeistert von dem Zusammenwirken der Vereine, ist es doch Ausdruck einer funktionierenden, sozialen Gesellschaft.

